



An den
Vorsitzenden des
Umwelt- und Agrarausschusses
Herrn Abgeordneten Hauke Götsch
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/3196 (neu)

12. August 2014

Vertrauensmann Nutztierhaltung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Götsch,
Sehr geehrte Damen und Herren,

gesetzeswidrige Ferkeltötung und massive Tierschutzmängel im Schlachthof, – in der Nutztierhaltung und der Fleischproduktion kommt es offenbar immer wieder zu gravierenden Regel- und Gesetzesverstößen, die dem Ministerium als Fachaufsicht oftmals erst spät bekannt werden. Die Gründe dafür sind vielschichtig und werden vom MELUR auf den unterschiedlichsten Ebenen seit zwei Jahren angegangen. Es ist jedoch auch deutlich erkennbar, dass Betroffene, sowohl Landwirte wie Veterinäre, oft unter hohem persönlichen Druck stehen. Der Weg zu den Behörden fällt ihnen schwer, andererseits wollen sie Probleme und Missstände nicht hinnehmen. Das MELUR wiederum hat ein hohes Interesse, früh Kenntnisse von Problemen zu erlangen, um Abhilfe zu schaffen, bevor es zu Tierschutzverstößen kommt.

Um einen zusätzlichen Ansprechpartner anzubieten, wird das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zum 15. August 2014 einen „Vertrauensmann Tierschutz in der Landwirtschaft“ berufen.

Dieser Vertrauensmann soll allen Bürgerinnen und Bürgern, speziell Landwirten, Tierzüchtern, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Veterinärverwaltung und fleischverarbeitenden Industrie als Ansprechpartner für Angelegenheiten des Tierschutzes in der Nutztierhaltung zur Verfügung stehen, sie mit Rat und Tat in Fragen des Tierschutzes unterstützen, den Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume beraten und gegebenenfalls zwischen den Beteiligten vor Ort vermitteln.

Anonymen Hinweisen soll der „Vertrauensmann Tierschutz in der Landwirtschaft“ nur im Einzelfall nachgehen.

Prof. Dr. Dr. Edgar Schallenberger hat sich bereit erklärt, diese ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen. Er ist pensionierter Professor am Institut für Tierzucht und Tierhaltung der CAU Kiel und hat dort die Abteilung Tierhygiene und ökologische Tierhaltung geleitet. Er ist erreichbar unter den Telefonnummern 0431-880 4531 und 0160-551 8777 sowie per Mail unter eschallenberger@tierzucht.uni-kiel.de. Prof. Schallenberger ist gelernter Veterinär, kennt die SH Landwirtschaft und Praxis aus vielen Jahren Lehrtätigkeit.

Prof. Schallenberger stellt sich Ihnen gerne in der Umwelt- und Agrarausschusssitzung am 5. November 2014 vor und steht für Ihre Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Robert Habeck